

NDB-Artikel

Beyerle, Konrad Rechtshistoriker, * 14.9.1872 Waldshut (Baden), † 26.4.1933 München. (katholisch)

Genealogie

V Carl (1839–1915), Rechtsanwalt in Konstanz, aus Handwerkerfamilie, die seit etwa 1700 in Konstanz ansässig ist und aus Hebsesau (Kreis Kirchheim unter Teck) stammt;

M Clara Egger (1845–1921), aus Beamtenfamilie, die aus dem Kanton Schwyz stammt, seit 1648 mit einem Zweig in Salem und Wolfegg ansässig war, Claras Gvv verzog nach Konstanz-Petershausen;

B Franz, Rechtshistoriker in Freiburg (Breisgau);

• Bertha Riedle, Bäckerstochter (?);

5 S, 1 T.

Leben

Schon als Gymnasiast zeigte B. starke historische Neigungen. Ausgangspunkt seiner Forschungen war Konstanz. 1888 fand er die bedeutungsvolle Radolfzeller Markturkunde von 1100 im dortigen Pfarrarchiv. Die Insel Reichenau verdankt B. ein gutes Stück ihrer rechtsgeschichtlichen Erforschung; beredtes Zeugnis ist das umfangreiche zweibändige Werk über die Insel Reichenau aus den Jahren 1925/26. Die Erforschung der Konstanzer Grundeigentumsverhältnisse führte B. zu dem grundsätzlich bedeutungsvollen Werk über Salmannenrecht. In die Göttinger Jahre fallen der Anfang der politischen Tätigkeit, aus der besonders die federführende Mitwirkung am zweiten Teil der Weimarer Reichsverfassung (den Grundrechten) hervorzuheben ist, sowie die gutachtliche Tätigkeit über die Auseinandersetzung des Hauses Wittelsbach mit dem Freistaat Bayern. Der zweite Brennpunkt historischer Arbeit B.s ist die Frühgeschichte Kölns. Die maßgebenden Arbeiten fallen in die Jahre 1910 und 1930. Die Arbeit des letzteren Jahres brachte grundlegend neue Erkenntnisse. Die Reichenau-Forschung gab den Anlaß für neue Ergebnisse zur Geschichte des bayerischen Stammesrechtes (Lex bajuvariorum) und Beziehungen zwischen den Reichenau-Mönchen und diesem Gesetz über Niederlassung solcher Mönche in Niederaltaich. B.s letztes Arbeitszentrum, München, brachte eine Vertiefung der bayerischen Rechtsgeschichte überhaupt, nicht zuletzt durch die Arbeiten seines dortigen Seminars.

Werke

s. DW.

Literatur

J. Strieder, in: Hochland, 1932/33, S. 281-83;

H. Baier, in: ZGORh, NF 47, 1933, S. 369-77;

E. Wohlhaupter, in: HJb. 53, 1933, S. 272-77;

StMBO 51, 1933, Chronik S. 13;

U. Stutz, in: ZSRG^G 54, 1934, S. XXV-XLIV.

Autor

Johannes Bärmann

Empfohlene Zitierweise

, „Beyerle, Konrad“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 206-207
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
